

Programm April 2026
Samstag, 16.35 Uhr auf SRF 1
Sonntag, ca. 12 Uhr auf SRF zwei
Wiederholungen auf SRF info



4./5. April: Weltklasse-Pâtissier: Erfolg hat nicht nur Schoggi-Seiten (W. vom 19.04.25) Talk, ERF Medien

David Schmid gehört zu den besten Pâtissiers weltweit. Nach der Auszeichnung als «Weltkonditor» sind seine Confiserie-Kreationen so beliebt, dass er die Nachfrage kaum bewältigen kann. Um wieder Freude an seiner Leidenschaft zu haben, wagt er einen ungewöhnlichen Neustart.

2021 wird David Schmid als Weltkonditor ausgezeichnet und gewinnt die «Bäckerkrone». Die beiden Titel lassen die Nachfrage nach seinen Gourmet-Desserts explodieren. Doch der Erfolg hat nicht nur Schokoladenseiten. Jede Woche beginnt die Produktion wieder bei null, weil die Ladenregale leer gekauft werden. Ständig müssen noch mehr Angestellte eingearbeitet werden, um den Ansturm zu bewältigen. David Schmid arbeitet sieben Tage in der Woche. Ferien gibt es keine. «Es kam vor, dass ich kreidebleich arbeiten ging, mich kurz übergab und dann weiterarbeitete», erinnert sich David Schmid. Auch seine Frau Nicole, die ebenfalls im Geschäft arbeitet, macht sich Sorgen um die Gesundheit ihres Mannes. Um weniger Druck zu haben und mehr Ruhe für ihre Leidenschaft, geben Schmid ihr Geschäft auf und ziehen im Herbst 2024 in eine Garage in einem Industriegebiet. «Wir verkleinern uns und verzichten auf das grosse Geld, um glücklich zu sein», sagt der Weltklasse-Pâtissier.

11./12. April: Liebevoll streiten

Magazin, ALPHAVISION

Streit vermeiden ist keine gute Strategie, um Harmonie zu wahren. Denn wer Konflikte unter den Teppich kehrt, kann leicht darüber Stolpern. Wie aber streitet man, ohne die Beziehung zu gefährden?

Der Wunsch nach harmonischen Beziehungen ist grundsätzlich etwas Gutes. Menschen, die dafür aber Uneinigkeit oder Spannungen ignorieren, machen sich etwas vor, denn sie sind in Wirklichkeit nur konfliktscheu. Dabei böten Konflikte die Chancen, sich selbst und den anderen besser kennen zu lernen und gemeinsam vorwärtszukommen. Es ist kein Kampf um Sieg oder Niederlage, sondern ein wechselseitiges Entgegenkommen.

18./19. April: Raus aus dem Esoterik-Kosmos

Talk, ERF Medien

Erfüllung. Das sucht Duri Sulser als Ski-Talent im Leistungssport, später in Drogen und Alkohol, in der Wirtschaft und in der Esoterik. Seine spirituelle Suche geht so weit, dass er fast seine Familie verliert. Doch dann ändert ein Film alles.

Als Junge ist Duri Sulser ein erfolgversprechendes Ski-Talent. Doch bevor er es in den Weltcup schaffen könnte, hört er einfach auf. Ihn zieht es raus aus dem engen Tal. Zürich statt Engadin, Party statt Leistungssport. Weil ihn exzessives Feiern nicht glücklich macht, sucht er Halt im beruflichen Erfolg. Doch die innere Leere bleibt. Als er seiner späteren Frau begegnet, findet sein Leben neuen Inhalt: eine eigene Familie. Doch 2014 kommt die Schockdiagnose: Multiple Sklerose. Der ehemalige Spitzensportler ist unheilbar krank. Mehr denn je sucht Duri Sulser nach dem Boden unter seinen Füßen. Er taucht komplett in eine transzendente Welt ein – von Esoterik, Schamanismus, Lichtarbeit und Seelenreisen – die er als New-Age-Mentor und Medium auch zum Beruf macht. Seine spirituelle Suche vereinnahmt ihn so sehr, dass er dabei fast seine Familie verliert. Ein Filmabend leitet Duri Sulser's Suche nochmals in eine völlig neue Richtung. Wird er endlich finden, was er immer suchte?

25./26. April: Trotzdem dankbar

Magazin, ALPHAVISION

Es gibt Menschen, die besonders gefordert sind im Leben - entweder durch eine langwierige Krankheit, einen Unfall oder eine plötzliche Diagnose.

Wenn das Leben nur mit einer Einschränkung bestritten werden kann, ist das für die Betroffenen oft nicht einfach. Besonders wenn man gesund ist und eine Diagnose oder ein Unfall von heute auf morgen alles verändert. Dann gilt es, das Leben neu zu buchstabieren. Häufig sind solche Menschen, die durch ihr Schicksal besonders gefordert sind, widerstandsfähig und resilient. Dieser bemerkenswerten Kraft und einer oft positiven Haltung gehen aber oft auch dunkle und einsame Stunden voraus, in denen alles hoffnungslos oder sinnlos erscheint. Wir porträtieren Menschen, die durch diese dunklen Täler gegangen sind, die jedoch – gerade auch durch den Glauben an einen liebenden Gott – an neuer Kraft und Lebensfreude gewonnen haben.